

delicatessen

Kino Kultur digital.

DAS LEBEN DES BOLA DE NIEVE

von José Sánchez-Montes

Spanien 2003, 73 Minuten

Spanisch mit dt. UT

INHALT

DER TRAUERIGE MANN, DER FRÖHLICH SANG

Kubaner, Schwarzer, Santero- Jünger, Homosexueller, Anhänger der Revolution und vor allem Musiker, Bola de Nieve war ein latein-amerikanischer Mythos des 20. Jahrhunderts. Auch in Europa, Asien und den Vereinigten Staaten hatte Bola de Nieve "Snowball" aka. Ignacio Villa großen Erfolg.

Wie schaffte es dieser Mann, allein mit seinem Piano und seiner durchdringenden Stimme, Edith Piaf, Andrés Segovia, Pablo Neruda, Josephine Baker, Alejo Carpentier, Nicolas Guillén oder Pedro Almodóvar zu Tränen zu rühren?

Obwohl Bola de Nieve den Schmerz kannte, sagte er immer: "Ich mag zwar traurig sein, aber meine Lieder klingen fröhlich." Bola und seine Zeit bilden den Schwerpunkt dieses Films, der dem verschlungenen Lebensweg einer einzigartigen Persönlichkeit folgt, eines Künstlers, der zu seiner Zeit zwar glühend verehrt wurde, heute aber praktisch vergessen ist.

JOSÉ SÁNCHEZ-MONTES ÜBER SEINEN FILM

Wie viele andere Musiker seiner Zeit, ist auch Bola de Nieve zwar nicht völlig vergessen, aber kaum jemand hört ihn wirklich. Für diesen Film haben wir alte Filmaufnahmen zusammengestellt, um sie zu neuem Leben zu erwecken. Wir waren uns allerdings von Anfang an bewußt, dass Ignacio Villa, wie jeder Mensch, ein Rätsel ist und bleibt, und dass das sein unbestrittenes Recht ist.

Bola de Nieve war ein außergewöhnlicher Musiker, der die musikalischen Traditionen, in denen er wurzelte, revolutionierte. Andererseits war er in seiner öffentlichen wie privaten Existenz ein komplexer Charakter, sowohl intellektuell wie emotional. Und das ist es, was dieser Film vermitteln will.

STATEMENTS

Bola de Nieve ist ein schwarzer Garcia Lorca.

Rafael Alberti

Niemand singt La Vie en Rose so wie er.
Edith Piaf

Wenn wir Bola de Nieve hören, ist es, als ob wir miterleben, wie die Worte und die Musik, die er vorträgt, geboren werden.

Andrés Segovia

Bola de Nieve war mit der Musik verheiratet und lebte mit ihr in einer Intimität, die vom Klang des Pianos und klingelnden Glöckchen erfüllt war, die himmlischen

Tastenstränge wirbelten dabei um seinen Kopf. Lang lebe seine erdverbundene Lebenslust.
Ein lautes Hurra seinem Herzen voller Melodien.

Pablo Neruda

Seine Kunst ist von jener Art, die unbeschwert Grenzen überspringt, und dadurch für alle verständlich ist.

Alejo Carpentier

Bola mit seinem Piano, Bola mit seinem Frack in den Nächten derber Umgangsformen. Bola mit seinem Lächeln und seinen Liedern.

Nicolás Guillén